



## Vorsorge und Diagnostik

### Vorsorge

- Zytologie: Krebsabstrichentnahme nach Abtupfen des äußeren Muttermundes
- Kolposkopie: Betrachtung des Muttermundes nach Betupfen mit Essig oder Lugolscher Lösung mittels Kolposkop (Betrachtungsgerät mit Vergrößerung)
- HPV Testung: Beurteilung ob Infektion mit HPV positiv und welcher Virusstamm vorliegt
- HPV Impfung: Sie können sich gegen humane Papillomaviren impfen lassen um Ihr persönliches Risiko für Gebärmutterhalskrebs zu senken.

Der Impfstoff ist als Totimpfstoff erhältlich (hat nur eine leere Virushülle), es wurden bereits mehrere Millionen Impfungen durchgeführt, die Impfung gilt als effektiv und sicher! Den höchsten Schutz erreicht man im jungen Lebensalter (9.-12. Lebensjahr) bzw. noch vor dem ersten Geschlechtsverkehr.

### Diagnostik

- Gewebentnahme am Muttermund und Currettage des Gebärmutterhalskanals
- Vaginaler Tastbefund und rektale Untersuchung
- MRI Untersuchung des kleinen Beckens zur Darstellung der Größe des Tumors und Nachweis von Lymphknotenmetastasen